



„Zukunft schaffen durch Wohnen“ – Bielefelder Initiative zur nachhaltigen Bekämpfung von Wohnungslosigkeit

Unter dem Motto „Zukunft schaffen durch Wohnen“ unterstützt die Stadt Bielefeld junge Erwachsene bis 25 Jahre, alleinstehende Frauen und Familien nachhaltig bei der Überwindung ihrer Wohnungsnotlagen. Das langfristige Ziel des Projektes ist es, wohnungslosen Menschen den Weg in einen eigenen Wohnraum zu eröffnen.

Ob von Wohnungslosigkeit bedroht oder bereits wohnungslos, ob in der eigenen Wohnung, in Notunterkünften, Wohnprojekten oder auf der Straße – stets stellt eine offene, aufsuchende Beratung den ersten Kontakt zu den Zielgruppen des Projekts her. Benötigen die jungen Erwachsenen, Frauen oder Familien Unterstützung, so übernimmt ein Fallmanagement, das an die Fachstelle für Wohnungserhalt angegliedert ist, die Steuerung des weiteren Hilfeprozesses. Drohende Wohnungslosigkeit soll durch eine frühzeitige Intervention – etwa die Übernahme von Mietschulden oder eine Einigung zwischen Vermieterinnen und Mieterinnen – wirksam abgewendet werden. Individuelle Hilfeleistungen bei der Bewältigung des (Wohn-)Alltags soll die dauerhafte Wohnraumsicherung ermöglichen. Mit Personen, die bereits von Wohnungslosigkeit betroffen sind, werden im Rahmen des Fallmanagements zunächst alle individuell in Frage kommenden Leistungsansprüche abgeklärt. Hierzu gehören Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Leistungen aus dem medizinischen, dem psycho-sozialen und dem Suchthilfesystem oder aus der Jugendhilfe. Besteht kein Leistungsanspruch, ist eine ambulante Betreuung über die Projektstelle vorgesehen.

Ein zweiter Projektschwerpunkt liegt in der fallunabhängigen Kooperationsarbeit: Mit den Trägern der Wohnungsnotfallhilfe soll die Kooperation im Einzelfall intensiviert und institutionalisiert werden. Die benachbarten Hilfesysteme sollen stärker für das Thema Wohnungslosigkeit sensibilisiert und über die Erfordernisse für eine nachhaltige Bekämpfung von Wohnungslosigkeit in Kenntnis gesetzt werden. Die Vernetzung mit Akteurinnen und Akteuren am Wohnungsmarkt hat zum Ziel, Hilfsstrukturen und Ansprechpersonen bei Vermieterinnen und Vermietern bekannt zu machen und diese zu motivieren, sich frühzeitig zu melden, wenn sich Wohnungsverluste abzuzeichnen beginnen. Zudem soll die Bereitschaft von Wohnungsgebenden erhöht werden, Wohnraum zur Versorgung von wohnungslosen Menschen zu überlassen. Dadurch soll das bereits bestehende Wohnraumpoolmanagement der Fachstelle für Wohnungserhalt bei der Akquise von Wohnraum für in Notlagen geratene Menschen unterstützt werden.

Träger & Kontakt

Stadt Bielefeld
Andreas Döding
Telefon: 0521 516086
andreas.doeding@bielefeld.de

Schwerpunkt

Nachhaltige Bekämpfung von Wohnungslosigkeit bei Frauen, jungen Erwachsenen und Familien

